

ALI Winnenden

Fraktion Alternative und Grüne Liste Winnenden
Christoph Mohr, Königsberger Ring 20, 71364 Winnenden
Tel. 07195/957329, Fax 07195/586911
christoph.mohr@gr.winnenden.de

An den Vorsitzenden
des Gemeinderates der
Großen Kreisstadt Winnenden,
Herrn Oberbürgermeister
Hartmut Holzwarth

Winnenden, den 25. November 2019

Anträge der Fraktion Alternative und Grüne Liste (ALI) Winnenden zum Haushaltsplan 2020

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Anlässlich der Haushaltsplanberatungen am 26. November 2019 stellen wir die folgenden Anträge und Anfragen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Förderkonzept zum Klimaschutz in der Kommune zu entwickeln und dem Gemeinderat zur endgültigen Beschlussfassung vorzulegen. Das Förderprogramm wird von der Stadt Winnenden bzw. von den Stadtwerken Winnenden ausgelobt und hat zum Ziel, die Energieeinsparung und den Einsatz erneuerbarer Energien in Winnenden durch Bürger, Vereine und Gewerbetreibende zu fördern.

Gefördert werden sollen z.B.

- Thermografie-Untersuchungen von Wohnhäusern
- Beratung durch einen Energieberater (Nutzung von Solarenergie auf Hausdächern, Heizungsmodernisierung o.ä.)
- Installation von Ladestationen für Elektroautos
- Anschaffung von Pedelecs (für Vereine und Firmen) sowie von Lasten-Pedelecs
- Begrünungsmaßnahmen
- u.a.

Die Finanzierung erfolgt über den Winnender Klimaschutzfonds.

Begründung: Mit dem Förderprogramm sollen für Bürger, Vereine und Firmen Anreize gesetzt werden, die Energieeinsparung und den Einsatz erneuerbarer Energien im Gebiet der Stadt Winnenden zu fördern. Die Mittel hierfür stehen im kürzlich eingerichteten Klimaschutzfonds zur Verfügung.

Als Vorlage kann das Förderprogramm der Gemeinde Hohenbrunn bei München angesehen werden (vgl. <https://www.hohenbrunn.de/foerderprogramm>).

Durch die Förderung von Beratungsleistungen sollen insbesondere auch bestehende Förderprogramme von Bund und Land und die hieraus für Winnenden generierbaren finanziellen Leistungen besser genutzt werden. Der vor einiger Zeit aktualisierte

Energieatlas Baden-Württemberg weist z.B. darauf hin, dass es noch große ungenutzte Potenziale zur Nutzung von Sonneneinstrahlung auf den innerstädtischen Dachflächen gibt (vgl. <https://www.energieatlas-bw.de/sonne/dachflachen>). Es muss unser Ziel sein, die Eigentümer dieser Dachflächen auf die bestehenden Möglichkeiten der Erzeugung erneuerbarer Energie hinzuweisen und die entsprechende Nutzung zu unterstützen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Gemeinderat zu informieren über die Maßnahmen, mit denen innerhalb der Verwaltung den Erfordernissen eines modernen Verständnisses von Nachhaltigkeit Rechnung getragen wird. Gegebenenfalls sind Nachbesserungen bzw. Nachsteuerungen (z.B. eine Dienstanweisung für die Verwaltung) vorzulegen.

Begründung: Das Vergaberecht eröffnet seit einigen Jahren die Möglichkeit, Aspekte der Nachhaltigkeit in die Beschaffungen der öffentlichen Hand als Vorgabe einfließen zu lassen. Viele Kommunen (z.B. Freiburg, Herrenberg, Ludwigsburg, Stuttgart) haben dies in verwaltungsinternen Dienstanweisungen hinterlegt. Auch Winnenden sollte hier den Anspruch haben, im Sinne des Klimaschutzes und der Ökologie strukturierte Instrumente einzusetzen, um einen maßgeblichen Beitrag der Kommune zum Thema Nachhaltigkeit zu leisten.

Web-Dokumente zum Thema:

- <http://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/>
- [Vergaberecht und Nachhaltigkeit/neues vergaberecht_node.html](#) sowie
- <https://www.kompass-nachhaltigkeit.de/kommunaler-kompass/>
- https://www.kompass-nachhaltigkeit.de/fileadmin/user_upload/KK-Dokumente/Freiburg_Dienstanweisung_2012-10-09.pdf

3. Anfrage an die Verwaltung

Das „Förderprogramm Wohnungsbau BW 2018 / 2019 – Förderlinie Wohnungsbau BW – kommunal“ wurde mit Wirkung vom 8. Oktober 2019 geändert, so dass jetzt auch kommunaler Mietwohnungsbau gefördert werden kann (vgl. <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/wirtschaftsministerium-erweitert-landeswohnraumfoerderprogramm-um-neue-foerderlinie-wohnungsbau-bw/>)

Hat Winnenden bisher aus diesem Programm Fördermittel bezogen? Wenn ja, in welcher Höhe? Wenn nein, warum nicht?

Sind in der künftigen Ausgestaltung des Programms für Winnenden Fördermittel denkbar? Wenn ja, in welcher Höhe? Wenn nein, warum nicht?

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Mohr, Rahel Dangel, Susanne Kiefer, Martin Oswald-Parlow, Maria Papavramidou
Fraktion ALI Winnenden